

Abstract

Die vorliegende Masterarbeit hat den Ausblick über die Implikationen und Auswirkungen der Digitalisierung auf die Wirtschaftsprüfungsbranche zum Thema. Dabei wurde der Begriff der Digitalisierung sowie die damit verbundenen Technologien untersucht. Als zukünftige Kerntechnologien für die Revisionsbranche identifizierte der Autor Data Analytics, Robotic Process Automation, Artificial Intelligence und Blockchain. Als Basis für die Recherche wurden namhafte Journals im Wirtschaftsprüfungs-, Accounting- sowie Technologiebereich analysiert und ausgewertet, mit dem Ziel, bei den Lesern sowohl für ein besseres Verständnis der in der Branche relevanten Technologien zu sorgen, als auch eine Prognose zu stellen, wie sich die Branche durch die mit der Digitalisierung verbundenen Technologien verändern kann. Während von Experten vor der Zukunft und der zunehmenden Automatisierung gewarnt wird und der Berufsstand des Auditors als eine der am einfachsten zu automatisierenden Tätigkeiten angesehen wird, sind sich Forscher im Bereich Accounting und Audit einig, dass die Branche bzw. das Geschäftsmodell der Wirtschaftsprüfung nicht von einem auf den anderen Tag verschwinden wird. So wird gefolgert, dass sich die Branche zwar stark verändern, aber nicht von der Digitalisierung verschlungen wird. Der Audit wird sich vielmehr mit Unterstützung der erwähnten Technologien von einer stichprobenbasierten Prüfung zu einer vollständigen und kontinuierlichen Abdeckung der Finanzberichterstattung hinbewegen. Und dazu braucht es immer noch Menschen, die in der Lage sind, ihre emotionale Intelligenz zu nutzen, indem sie über Intuition, Urteilsvermögen, konstruktiven Dialog und Mut verfügen, um Problemstellungen zu erkennen und zu lösen. Letztendlich ist es die Kombination von Technologien und Daten zusammen mit professionellem Urteilsvermögen und umfassender Branchenexpertise, welche die erfolgreichsten Prüfungsteams der Zukunft auszeichnen wird. Diese leistungsstarke Verbindung führt zu verbesserten Audits, die durch höhere Qualität und tiefere Einblicke in die Unternehmensberichterstattung bestechen.